



Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Nr. 7/2009

Dresden, den 18. Juni 2009

ZKZ 73796

Inhaltsverzeichnis

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Bezeichnung der Hochschulgrade an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) vom 19. Mai 2009	250	Berichtigung des Staatsvertrags über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 3. Juni 2009	259
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Übertragung der Zuständigkeit zur Durchführung von Förderprogrammen (Förderzuständigkeitsverordnung SMI – SMIFördZuVO) vom 25. Mai 2009	251	Berichtigung der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern vom 15. Mai 2009	259
Bekanntmachung der Anlage zu § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag vom 2. Juni 2009	252		

Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
über die Bezeichnung der Hochschulgrade an der
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Vom 19. Mai 2009

Aufgrund von § 17 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH) (Sächsisches Polizeifachhochschulgesetz – SächsPolFHG) vom 24. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 1002), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2008 (SächsGVBl. S. 534), wird verordnet:

§ 1
Bezeichnung der Diplomgrade

- (1) Der Diplomgrad der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) trägt die Bezeichnung „Diplom-Verwaltungswirt“.
- (2) Frauen können den Diplomgrad in weiblicher Form führen.

§ 2
Diplomurkunde

Die Diplomurkunde muss enthalten

1. die Bezeichnung der Fachhochschule,
2. den Namen, den Geburtstag und den Geburtsort des Absolventen,

3. den Hinweis auf die erfolgreich bestandene Laufbahnprüfung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst mit der Angabe des Datums,
4. den Hinweis auf die Punktzahl und die Note der erfolgreich bestandenen Diplomarbeit mit der Angabe des Themas,
5. die Bezeichnung des verliehenen Diplomgrades mit einem Zusatz gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 SächsPolFHG und
6. den Ort und das Datum der Ausstellung sowie die Unterschrift des Rektors und des Vorsitzenden des Diplomierungsausschusses.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2009 in Kraft.

Dresden, den 19. Mai 2009

Der Staatsminister des Innern
Dr. Albrecht Buttolo

Verordnung

des Sächsischen Staatsministeriums des Innern

zur Übertragung der Zuständigkeit zur Durchführung von Förderprogrammen (Förderzuständigkeitsverordnung SMI – SMIFördZuVO)

Vom 25. Mai 2009

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 2 Abs. 4 des Gesetzes zur Errichtung der Sächsischen Aufbau- und Förderbank – Förderbank – (FördbankG) vom 19. Juni 2003 (SächsGVBl. S. 161) und
2. § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsorganisation des Freistaates Sachsen (Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz – SächsVwOrgG) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 140) geändert worden ist:

§ 1

Zuständigkeit des Staatsministeriums des Innern

Das Staatsministerium des Innern ist zuständig für die Vorbereitung und Durchführung der Förderung von Maßnahmen nach § 96 des Gesetzes über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz – BVFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2007 (BGBl. I S. 1902), das durch Artikel 19 Abs. 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840, 2859) geändert worden ist.

§ 2

Zuständigkeit der Landesdirektionen

- (1) Die Landesdirektionen sind zuständig für die Vorbereitung und Durchführung der Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung.
- (2) Die Landesdirektionen sind zuständig für die Durchführung der Förderung
 1. der Erschließung von Wohngebieten,
 2. städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen zur Entwicklung von Wohngebieten,
 3. der Weiterentwicklung des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus,
 4. von Strategien und Maßnahmen der städtischen Entwicklung und der Umgestaltung von Brachflächen,
 5. der Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen, die das nationale kulturelle Erbe mit prägen und die von Förderprogrammen des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien erfasst werden,
 6. der Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur.

(3) Die Landesdirektion Chemnitz ist zuständig für die Durchführung der Förderung der Regionalentwicklung.

(4) Die Landesdirektion Leipzig ist zuständig für die Durchführung der Förderung auf der Grundlage der Gemeinschaftsinitiative URBAN II 2000–2006 LEIPZIG Bundesrepublik Deutschland entsprechend dem Operationellen Programm (Entscheidung der Europäischen Kommission K[2001]2803 zur Genehmigung des Programms der Gemeinschaftsinitiative URBAN II für Interventionen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im städtischen Gebiet Leipzig in Deutschland CCI-Nr. 2000 DE 16 0 PC 107), in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3

Zuständigkeit der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung

Die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung ist zuständig für die Vorbereitung und Durchführung der Förderung von Projekten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik in der Kommunalverwaltung.

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Übertragung der Zuständigkeit zur Durchführung von Förderprogrammen (Förderzuständigkeitsverordnung SMI – SMIFördZuVO), vom 17. November 2005 (SächsGVBl. S. 305), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 431), außer Kraft.

Dresden, den 25. Mai 2009

Der Staatsminister des Innern

Dr. Albrecht Buttolo

Bekanntmachung

der Anlage zu § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag

Vom 2. Juni 2009

Aufgrund des § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2008 (SächsGVBl. S. 514) geändert worden ist, wird nachstehend die Anlage zu § 2 Abs. 1 SächsWahlG neu bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt den Gebietsstand zum 1. Juni 2009.

Dresden, den 2. Juni 2009

Der Staatsminister des Innern
Dr. Albrecht Buttolo

Anlage
(zu § 2 Abs. 1)

Wahlkreiseinteilung

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
1	Plauen	vom Vogtlandkreis die Gemeinde Plauen, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 2, 3 und 4)
2	Vogtland 1	vom Vogtlandkreis die Gemeinden Adorf/Vogtl., Stadt; Bad Brambach; Bad Elster, Stadt; Bösenbrunn; Burgstein; Eichigt; Erlbach; Leubnitz; Markneukirchen, Stadt; Mehltheuer; Mühlental; Mühltruff, Stadt; Oelsnitz/Vogtl., Stadt; Pausa/Vogtl., Stadt; Reuth; Schöneck/Vogtl., Stadt; Syrau; Triebel/Vogtl.; Weischlitz (übrige Gemeinden siehe Wkr. 1, 3 und 4)
3	Vogtland 2	vom Vogtlandkreis die Gemeinden Auerbach/Vogtl., Stadt; Bergen; Ellefeld; Falkenstein/Vogtl., Stadt; Grünbach, Höhenluftkurort; Hammerbrücke; Klingenthal, Stadt; Morgenröthe- Rautenkranz; Neuensalz; Neustadt/Vogtl.; Tannenbergsthal; Theuma; Tirpersdorf; Treuen, Stadt; Werda; Zwota (übrige Gemeinden siehe Wkr. 1, 2 und 4)
4	Vogtland 3	vom Vogtlandkreis die Gemeinden Elsterberg, Stadt; Heinsdorfergrund; Lengenfeld, Stadt; Limbach; Mylau, Stadt; Netzschkau, Stadt; Neumark; Pöhl; Reichenbach im Vogtland, Stadt; Rodewisch, Stadt; Steinberg (übrige Gemeinden siehe Wkr. 1, 2 und 3)
5	Aue-Schwarzenberg 1	vom Erzgebirgskreis die Gemeinden Aue, Stadt; Bad Schlema; Bockau; Eibenstock, Stadt; Schneeberg, Stadt; Schönheide; Sosa; Stützengrün; Zschorlau (übrige Gemeinden siehe Wkr. 6, 16, 17 und 18)

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
6	Aue-Schwarzenberg 2	vom Erzgebirgskreis die Gemeinden Bernsbach; Breitenbrunn/Erzgeb.; Grünhain-Beierfeld, Stadt; Johanngeorgenstadt, Stadt; Lauter/Sa., Stadt; Löbnitz, Stadt; Raschau- Markersbach; Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 5, 16, 17 und 18)
7	Zwickauer Land 1	vom Landkreis Zwickau die Gemeinden Crimnitzberg; Hartenstein, Stadt; Hartmannsdorf b. Kirchberg; Hirschfeld; Kirchberg, Stadt; Langenweißbach; Lichtentanne; Mülsen; Reinsdorf; Wildenfels, Stadt; Wilkau-Haßlau, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 8, 9, 10 und 11)
8	Zwickauer Land 2	vom Landkreis Zwickau die Gemeinden Crimmitschau, Stadt; Dennheritz; Fraureuth; Langenbernsdorf; Neukirchen/Pleiße; Werdau, Stadt; von der Gemeinde Zwickau, Stadt der Stadtbezirk West (übrige Gemeinden und Stadtbezirke siehe Wkr. 7, 9, 10, und 11)
9	Zwickau	vom Landkreis Zwickau von der Gemeinde Zwickau, Stadt die Stadtbezirke Mitte, Ost, Nord, Süd (übrige Stadtbezirke und Gemeinden siehe Wkr. 7, 8, 10 und 11)
10	Chemnitzer Land 1	vom Landkreis Zwickau die Gemeinden Bernsdorf; Glauchau, Stadt; Lichtenstein/Sa., Stadt; Meerane, Stadt; Oberwiera; Remse; Schönberg; St. Egidien; Waldenburg, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 7, 8, 9 und 11)
11	Chemnitzer Land 2	vom Landkreis Zwickau die Gemeinden Callenberg; Gersdorf; Hohenstein-Ernstthal, Stadt; Limbach-Oberfrohna, Stadt; Niederfrohna; Oberlungwitz, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 7, 8, 9 und 10)
12	Chemnitz 1	von der Kreisfreien Stadt Chemnitz die Stadtteile Altendorf, Grüna, Kaßberg, Mittelbach, Rabenstein, Reichenbrand, Rottluff, Schönau und Siegmar (übrige Stadtteile siehe Wkr. 13, 14 und 15)
13	Chemnitz 2	von der Kreisfreien Stadt Chemnitz die Stadtteile Borna-Heinersdorf, Ebersdorf, Furth, Glösa-Draisdorf, Hilbersdorf, Röhrsdorf, Schloßchemnitz, Sonnenberg, Wittgensdorf und Zentrum (übrige Stadtteile siehe Wkr. 12, 14 und 15)
14	Chemnitz 3	von der Kreisfreien Stadt Chemnitz die Stadtteile Adelsberg, Bernsdorf, Einsiedel, Erfenschlag, Euba, Gablenz, Kleinolbersdorf-Altenhain, Lutherviertel, Reichenhain und Yorckgebiet (übrige Stadtteile siehe Wkr. 12, 13 und 15)
15	Chemnitz 4	von der Kreisfreien Stadt Chemnitz die Stadtteile Altchemnitz, Harthau, Helbersdorf, Hutholz, Kapellenberg, Kappel, Klaffenbach, Markersdorf, Morgenleite und Stelzendorf (übrige Stadtteile siehe Wkr. 12, 13 und 14)

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
16	Stollberg	vom Erzgebirgskreis die Gemeinden Auerbach; Burkhardtsdorf; Erlbach-Kirchberg; Gornsdorf; Hohndorf; Hormersdorf; Jahnsdorf/Erzgeb.; Lugau/Erzgeb., Stadt; Neukirchen/Erzgeb.; Niederdorf; Niederwürschnitz; Oelsnitz/Erzgeb., Stadt; Stollberg/Erzgeb., Stadt; Thalheim/Erzgeb., Stadt; Zwönitz, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 5, 6, 17 und 18)
17	Annaberg	vom Erzgebirgskreis die Gemeinden Annaberg-Buchholz, Stadt; Bärenstein; Crottendorf; Ehrenfriedersdorf, Stadt; Elterlein, Stadt; Gelenau/Erzgeb.; Geyer, Stadt; Jöhstadt, Stadt; Königswalde; Mildenau; Oberwiesenthal, Kurort, Stadt; Scheibenberg, Stadt; Schlettau, Stadt; Sehmatal; Tannenberg; Thum, Stadt; Thermalbad Wiesenbad (übrige Gemeinden siehe Wkr. 5, 6, 16 und 18)
18	Mittleres Erzgebirge	vom Erzgebirgskreis die Gemeinden Amtsberg; Börnichen/Erzgeb.; Borstendorf; Deutschneudorf; Drebach; Gornau/Erzgeb.; Großolbersdorf; Großbrückerswalde; Grünhainichen; Heidersdorf; Lengefeld, Stadt; Marienberg, Stadt; Olbernhau, Stadt; Pfaffroda; Pobershau; Pockau; Seiffen/Erzgeb., Kurort; Venusberg; Wolkenstein, Stadt; Zöblitz, Stadt; Zschopau, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 5, 6, 16 und 17)
19	Freiberg 1	vom Landkreis Mittelsachsen die Gemeinden Augustusburg, Stadt; Brand-Erbisdorf, Stadt; Dorfchemnitz; Eppendorf; Falkenau; Flöha, Stadt; Frankenstein; Großhartmannsdorf; Leubsdorf; Mulda/Sa.; Neuhausen/Erzgeb.; Niederwiesa; Oederan, Stadt; Rechenberg- Bienenmühle; Sayda, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 20, 21, 22 und 36)
20	Freiberg 2	vom Landkreis Mittelsachsen die Gemeinden Bobritzsch; Frauenstein, Stadt; Freiberg, Stadt; Großschirma, Stadt; Halsbrücke; Hilbersdorf; Lichtenberg/Erzgeb.; Oberschöna; Reinsberg; Weißenborn/Erzgeb. (übrige Gemeinden siehe Wkr. 19, 21, 22 und 36)
21	Mittweida 1	vom Landkreis Mittelsachsen die Gemeinden Altmittweida; Erlau; Frankenberg/Sa., Stadt; Hainichen, Stadt; Kriebstein; Lichtenau; Mittweida, Stadt; Rossau; Striegistal (übrige Gemeinden siehe Wkr. 19, 20, 22 und 36)
22	Mittweida 2	vom Landkreis Mittelsachsen die Gemeinden Burgstädt, Stadt; Claußnitz; Geringswalde, Stadt; Hartmannsdorf; Königsfeld; Königshain-Wiederau; Lunzenau, Stadt; Mühlau; Penig, Stadt; Rochlitz, Stadt; Seelitz; Taura; Wechselburg; Zettlitz (übrige Gemeinden siehe Wkr. 19, 20, 21 und 36)
23	Leipziger Land 1	vom Landkreis Leipzig die Gemeinden Borna, Stadt; Deutzen; Frohburg, Stadt; Geithain, Stadt; Kitzscher, Stadt; Kohren-Sahlis, Stadt; Narsdorf; Neukieritzsch; Regis-Breitingen, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 24, 34 und 35)

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
24	Leipziger Land 2	<p>vom Landkreis Leipzig die Gemeinden Böhlen, Stadt; Elstertrebnitz; Espenhain; Groitzsch, Stadt; Großpösna; Kitzen; Markkleeberg, Stadt; Markranstädt, Stadt; Pegau, Stadt; Rötha, Stadt; Zwenkau, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 23, 34 und 35)</p>
25	Leipzig 1	<p>von der Kreisfreien Stadt Leipzig der Stadtbezirk Südost ohne die Ortsteile Reudnitz-Thonberg und Stötteritz, der Stadtbezirk Süd (übrige Stadtbezirke und Ortsteile siehe Wkr. 26, 27, 28, 29, 30 und 31)</p>
26	Leipzig 2	<p>von der Kreisfreien Stadt Leipzig der Stadtbezirk Südwest, vom Stadtbezirk Altwest die Ortsteile Altlindenau, Leutzsch, Lindenau und Neulindenau, vom Stadtbezirk Nordwest der Ortsteil Wahren (übrige Stadtbezirke und Ortsteile siehe Wkr. 25, 27, 28, 29, 30 und 31)</p>
27	Leipzig 3	<p>von der Kreisfreien Stadt Leipzig der Stadtbezirk West, vom Stadtbezirk Altwest die Ortsteile Burghausen- Rückmarsdorf und Böhlitz-Ehrenberg (übrige Stadtbezirke und Ortsteile siehe Wkr. 25, 26, 28, 29, 30 und 31)</p>
28	Leipzig 4	<p>von der Kreisfreien Stadt Leipzig der Stadtbezirk Mitte, vom Stadtbezirk Ost die Ortsteile Neustadt-Neuschönefeld und Mölkau, vom Stadtbezirk Südost die Ortsteile Reudnitz-Thonberg und Stötteritz (übrige Stadtbezirke und Ortsteile siehe Wkr. 25, 26, 27, 29, 30 und 31)</p>
29	Leipzig 5	<p>von der Kreisfreien Stadt Leipzig der Stadtbezirk Nordost ohne die Ortsteile Mockau Nord, Mockau Süd und den Gemeindeteil Plaußig vom Ortsteil Plaußig-Portitz, der Stadtbezirk Ost ohne die Ortsteile Alten-Kleinpösna, Baalsdorf, Engelsdorf, Mölkau und Neustadt- Neuschönefeld (übrige Stadtbezirke und Ortsteile siehe Wkr. 25, 26, 27, 28, 30 und 31)</p>
30	Leipzig 6	<p>von der Kreisfreien Stadt Leipzig der Stadtbezirk Nord ohne die Ortsteile Seehausen und Wiederitzsch, vom Stadtbezirk Nordost die Ortsteile Mockau Nord und Mockau Süd, vom Stadtbezirk Nordwest der Ortsteil Möckern (übrige Stadtbezirke und Ortsteile siehe Wkr. 25, 26, 27, 28, 29 und 31)</p>
31	Leipzig 7	<p>von der Kreisfreien Stadt Leipzig vom Stadtbezirk Ost die Ortsteile Alten-Kleinpösna, Baalsdorf und Engelsdorf, vom Stadtbezirk Nord die Ortsteile Seehausen und Wiederitzsch, vom Stadtbezirk Nordwest die Ortsteile Lindenthal und Lützschena-Stahmeln, vom Stadtbezirk Nordost der Gemeindeteil Plaußig vom Ortsteil Plaußig-Portitz (übrige Stadtbezirke und Ortsteile siehe Wkr. 25, 26, 27, 28, 29 und 30) vom Landkreis Nordsachsen die Gemeinden Rackwitz; Schkeuditz, Stadt; Taucha, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 32, 33 und 34)</p>

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
32	Delitzsch	vom Landkreis Nordsachsen die Gemeinden Bad Dübén, Stadt; Delitzsch, Stadt; Doberschütz; Eilenburg, Stadt; Jesewitz; Krostitz; Laußig; Löbnitz; Neukyhna; Schönwölkau; Wiedemar; Zschepplin; Zwochau (übrige Gemeinden siehe Wkr. 31, 33 und 34)
33	Torgau-Oschatz	vom Landkreis Nordsachsen die Gemeinden Arzberg; Beilrode; Belgern, Stadt; Cavertitz; Dommitzsch, Stadt; Dreiheide; Elsnig; Großtreben-Zwethau; Liebschützberg; Mügeln, Stadt; Naundorf; Oschatz, Stadt; Sorntzig-Ablaß; Torgau, Stadt; Trossin; Wermsdorf; Zinna (übrige Gemeinden siehe Wkr. 31, 32 und 34)
34	Muldental 1	vom Landkreis Leipzig die Gemeinden Bennewitz; Borsdorf; Brandis, Stadt; Falkenhain; Hohburg; Machern; Thallwitz; Wurzen, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 23, 24 und 35) vom Landkreis Nordsachsen die Gemeinden Dahlen, Stadt; Mockrehna; Schildau, Gneisenaustadt, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 31, 32 und 33)
35	Muldental 2	vom Landkreis Leipzig die Gemeinden Bad Lausick, Stadt; Belgershain; Colditz, Stadt; Grimma, Stadt; Großbothen; Mutzschen, Stadt; Naunhof, Stadt; Nerchau, Stadt; Otterwisch; Parthenstein; Thümmnitzwalde; Trebsen/Mulde, Stadt; Zschadraß (übrige Gemeinden siehe Wkr. 23, 24 und 34)
36	Döbeln	vom Landkreis Mittelsachsen die Gemeinden Bockelwitz; Döbeln, Stadt; Ebersbach; Großweitzschen; Hartha, Stadt; Leisnig, Stadt; Mochau; Niederstriegis; Ostrau; Roßwein, Stadt; Waldheim, Stadt; Ziegra-Knobelsdorf; Zschaitz-Ottewig (übrige Gemeinden siehe Wkr. 19, 20, 21 und 22)
37	Riesa-Großenhain 1	vom Landkreis Meißen die Gemeinden Hirschstein; Riesa, Stadt; Stauchitz; Strehla, Stadt; Zeithain (übrige Gemeinden siehe Wkr. 38, 39 und 40)
38	Riesa-Großenhain 2	vom Landkreis Meißen die Gemeinden Ebersbach; Glaubitz; Gröditz, Stadt; Großenhain, Stadt; Lampertswalde; Nauwalde; Nünchritz; Priestewitz; Röderaue; Schönfeld; Tauscha; Thendorf; Weißig a. Raschütz; Wildenhain; Wülknitz; Zabeltitz (übrige Gemeinden siehe Wkr. 37, 39 und 40)
39	Meißen 1	vom Landkreis Meißen die Gemeinden Diehra-Zehren; Käbschütztal; Ketzerbachtal; Klipphausen; Leuben-Schleinitz; Lommatzsch, Stadt; Meißen, Stadt; Niederau; Nossen, Stadt; Triebischtal; Weinböhl (übrige Gemeinden siehe Wkr. 37, 38 und 40)

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
40	Meißen 2	vom Landkreis Meißen die Gemeinden Coswig, Stadt; Moritzburg; Radebeul, Stadt; Radeburg, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 37, 38 und 39)
41	Weißeritzkreis 1	vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Gemeinden Dorfhain; Freital, Stadt; Tharandt, Stadt; Wilsdruff, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 42, 49 und 50)
42	Weißeritzkreis 2	vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Gemeinden Altenberg, Stadt; Bannewitz; Dippoldiswalde, Stadt; Geising, Stadt; Glashütte, Stadt; Hartmannsdorf-Reichenau; Hermsdorf/Erzgeb.; Höckendorf; Kreischau; Pretzschendorf; Rabenau, Stadt; Schmiedeberg (übrige Gemeinden siehe Wkr. 41, 49 und 50)
43	Dresden 1	von der Kreisfreien Stadt Dresden das Ortsamt Plauen, vom Ortsamt Prohlis die Stadtteile Leubnitz-Neuostra, Strehlen und Reick (übrige Ortsämter/Ortschaften siehe Wkr. 44, 45, 46, 47 und 48)
44	Dresden 2	von der Kreisfreien Stadt Dresden das Ortsamt Blasewitz, vom Ortsamt Loschwitz der Stadtteil Loschwitz/Wachwitz, vom Ortsamt Leuben der Statistische Bezirk 619 (Dobritz-Süd) (übrige Ortsämter/Ortschaften siehe Wkr. 43, 45, 46, 47 und 48)
45	Dresden 3	von der Kreisfreien Stadt Dresden das Ortsamt Altstadt, das Ortsamt Neustadt ohne den Stadtteil Leipziger Vorstadt (übrige Ortsämter/Ortschaften siehe Wkr. 43, 44, 46, 47 und 48)
46	Dresden 4	von der Kreisfreien Stadt Dresden das Ortsamt Cotta, die Ortschaften Cossebaude/Oberwartha/Mobschatz und Gompitz/Altfranken (übrige Ortsämter/Ortschaften siehe Wkr. 43, 44, 45, 47 und 48)
47	Dresden 5	von der Kreisfreien Stadt Dresden die Ortsämter Pieschen und Klotzsche, vom Ortsamt Neustadt der Stadtteil Leipziger Vorstadt, die Ortschaften Weixdorf/Langebrück/Schönborn (übrige Ortsämter/Ortschaften siehe Wkr. 43, 44, 45, 46 und 48)
48	Dresden 6	von der Kreisfreien Stadt Dresden das Ortsamt Leuben ohne den Statistischen Bezirk 619 (Dobritz-Süd), das Ortsamt Loschwitz ohne den Stadtteil Loschwitz/Wachwitz, das Ortsamt Prohlis ohne die Stadtteile Leubnitz-Neuostra, Strehlen und Reick, die Ortschaft Schönfeld-Weißig (übrige Ortsämter/Ortschaften siehe Wkr. 43, 44, 45, 46 und 47)
49	Sächsische Schweiz 1	vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Gemeinden Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt; Bahretal; Dohma; Dohna, Stadt; Heidenau, Stadt; Liebstadt, Stadt; Müglitztal; Pirna, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 41, 42 und 50)

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
50	Sächsische Schweiz 2	vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Gemeinden Bad Schandau, Stadt; Dürrröhrsdorf-Dittersbach; Gohrisch; Hohnstein, Stadt; Kirmitschtal; Königstein/Sächs. Schw., Stadt; Lohmen; Neustadt i. Sa., Stadt; Porschdorf; Rathen, Kurort; Rathmannsdorf; Reinhardtsdorf-Schöna; Rosenthal- Bielatal; Sebnitz, Stadt; Stadt Wehlen, Stadt; Stolpen, Stadt; Struppen (übrige Gemeinden siehe Wkr. 41, 42 und 49)
51	Bautzen 1	vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Bischofswerda, Stadt; Burkau; Crostau; Cunewalde; Demitz-Thumitz; Frankenthal; Göda; Großharthau; Großpostwitz/O.L.; Kirschau; Neukirch/Lausitz; Obergurig; Rammenau; Schirgiswalde, Stadt; Schmölln- Putzkau; Sohland a. d. Spree; Steinigtwolmsdorf; Wilthen, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 52, 53, 54 und 55)
52	Bautzen 2	vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Bautzen, Stadt; Doberschau-Gaußig; Großdubrau; Guttau; Hochkirch; Königswartha; Kubschütz; Malschwitz; Neschwitz; Puschwitz; Radibor; Weißenberg, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 51, 53, 54 und 55)
53	Kamenz 1	vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Arnsdorf; Brettnig-Hauswalde; Crostwitz; Elstra, Stadt; Großnaundorf; Großröhrsdorf, Stadt; Haselbachtal; Kamenz, Stadt; Lichtenberg; Nebelschütz; Ohorn; Panschwitz-Kuckau; Pulsnitz, Stadt; Räckelwitz; Ralbitz-Rosenthal; Schönteichen; Steina (übrige Gemeinden siehe Wkr. 51, 52, 54 und 55)
54	Kamenz 2	vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Bernsdorf, Stadt; Königsbrück, Stadt; Laußnitz; Lauta, Stadt; Neukirch; Oßling; Ottendorf-Okrilla; Radeberg, Stadt; Schwepnitz; Wachau; Wiednitz; Wittichenau, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 51, 52, 53 und 55)
55	Hoyerswerda	vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Elsterheide; Hoyerswerda, Stadt; Lohsa; Spreetal (übrige Gemeinden siehe Wkr. 51, 52, 53 und 54)
56	Niederschlesische Oberlausitz 1	vom Landkreis Görlitz die Gemeinden Bad Muskau, Stadt; Boxberg/O.L.; Gablenz; Groß Düben; Hähnichen; Krauschwitz; Kreba-Neudorf; Rietschen; Rothenburg/O.L., Stadt; Schleife; Trebendorf; Weißkeißel; Weißwasser/O.L., Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 57, 58, 59 und 60)
57	Niederschlesische Oberlausitz 2	vom Landkreis Görlitz die Gemeinden Bernstadt a. d. Eigen, Stadt; Hohendubrau; Horka; Kodersdorf; Königshain; Markersdorf; Mücka; Neißeau; Niesky, Stadt; Ostritz, Stadt; Quitzdorf am See; Reichenbach/O.L., Stadt; Schönau-Berzdorf a. d. Eigen; Schöpstal; Sohland a. Rotstein; Vierkirchen; Waldhufen (übrige Gemeinden siehe Wkr. 56, 58, 59 und 60)

Wahlkreis (Wkr.)		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
58	Görlitz	vom Landkreis Görlitz die Gemeinde Görlitz, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 56, 57, 59 und 60)
59	Löbau-Zittau 1	vom Landkreis Görlitz die Gemeinden Beiersdorf; Berthelsdorf; Dürrhennersdorf; Ebersbach/Sa., Stadt; Eibau; Großhennersdorf; Großschweidnitz; Herrnhut, Stadt; Lawalde; Löbau, Stadt; Neugersdorf, Stadt; Neusalza-Spremberg, Stadt; Niedercunnersdorf; Obercunnersdorf; Oppach; Rosenbach; Schönbach; Strahwalde (übrige Gemeinden siehe Wkr. 56, 57, 58 und 60)
60	Löbau-Zittau 2	vom Landkreis Görlitz die Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz; Großschönau; Hainewalde; Jonsdorf, Kurort; Leutersdorf; Mittelherwigsdorf; Oderwitz; Olbersdorf; Oybin; Seiffhennersdorf, Stadt; Zittau, Stadt (übrige Gemeinden siehe Wkr. 56, 57, 58 und 59)

Berichtigung des Staatsvertrags über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung

Vom 3. Juni 2009

Der Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 (SächsGVBl. 2009 S. 155) wird wie folgt berichtigt:

Artikel 1 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
„¹Die Länder kommen überein, im Zusammenwirken mit der Hochschulrektorenkonferenz eine gemeinsame Einrichtung für Hochschulzulassung zu schaffen.“

Dresden, den 3. Juni 2009

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
John
Referatsleiter

Berichtigung der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern

Vom 15. Mai 2009

Nummer 7.1 der Anlage zur Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern (Sächsische Denkmalschutzförderungsverordnung – SächsDSchfVO) vom 18. Februar 2009 (SächsGVBl. S. 85) wird wie folgt berichtigt:

1. Unter Ziffer I wird der Klammerzusatz „(denkmalbedingter Mehraufwand)“ gestrichen.

2. Unter Ziffer II wird der Klammerzusatz wie folgt gefasst:
„(siehe Anlage A 2 – zum Antrag – Spalte 5)“.

Dresden, den 15. Mai 2009

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Rooks
Abteilungsleiter

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, ZKZ 73796

Impressum

Herausgeber

Sächsische Staatskanzlei, Archivstraße 1, 01097 Dresden,
Telefon 0351 564-1184

Verlag, Herstellung und Versand

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–33
01159 Dresden
www.sachsen-gesetze.de

Verantwortlicher Redakteur

Antje Grönke-Luderer, Telefon: 0351 4203-218, Telefax: 0351 4203-167,
E-Mail: antje.groenke-luderer@sdv.de

Bestellungen

Viola Iffland, Telefon: 0351 4203-215, Telefax.: 0351 4203-240,
E-Mail: viola.iffland@sdv.de

Erscheinungsweise

Das Sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt erscheint nach Maßgabe des Herausgebers.

Bezug

Bestellungen nimmt die Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG entgegen.

Bezugsbedingungen

Der Preis für ein Jahresabonnement Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt beträgt EUR 55,64 (beinhaltet die gedruckte und die elektronische Ausgabe).

Der Preis dieser Einzelausgabe beträgt EUR 4,15 (gedruckte und elektronische Ausgabe) bzw. EUR 2,15 (nur gedruckte Ausgabe). Alle genannten Preise verstehen sich inklusive 7% Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto- und Versandkosten.

Weitere Bezugsformen und Preise unter www.sachsen-gesetze.de.

Das Abonnement kann ausschließlich schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende gekündigt werden.

ISSN 0941-3006